

Kreuzchen für Europa

Wahl am Sonntag bewegt die Menschen

MINDEN. Ob scharf rechts, links oder politische Mitte: die Europawahl wird nicht nur von den Parteien zur Schicksalsfrage erhoben, auch viele Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaftsvertreter sind bewegt.

So geht es für den Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke (AGV) um nicht weniger als Frieden, Freiheit und Wohlstand. In der ausführlichen Erklärung ruft die Interessenvertretung der heimischen Wirtschaft zu einem Votum für ein demokratisches, freiheitliches Europa auf. „Wenn europafeindlichen Parteien entsprechende Mehrheiten erlangen, ist der Bestand der Europäischen Gemeinschaft als einzigarti-

ges Friedens-, Freiheits- und Wohlstandsprojekt für unseren Kontinent, in dessen Mitte wir uns befinden, massiv gefährdet“, heißt es in dem Statement.

Bei einer Straßenumfrage vom Wochenblatt Weserspucker zeigten deutlich mehr Menschen Interesse an der Europawahl als bei den Urnengängen der vergangenen Jahre (ausführliche Berichte im Innenteil). Auch der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) ruft zur Europawahl auf und führte in der Region entsprechende Aktionstage durch.

Europa ist wichtig. Das scheint im Mühlenkreis angekommen. Allein in der Kreisstadt Minden sind am



So lang war noch nie: Fast einen Meter misst der Stimmzettel, der hier das Wahlteam der Stadt Minden präsentiert. 40 Parteien treten an.

nächsten Sonntag, 26. Mai 2019, rund 61.000 Mindener Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Vertreter für das Europaparlament zu wählen.

Der Stimmzettel für die

Europawahl 2019 ist dieses Mal in Nordrhein-Westfalen (NRW) so lang wie nie. 40 Parteien sind für die Wahl am 26. Mai vom Landeswahlleiter zugelassen worden. „Das

bedeutet, dass der Stimmzettel ganze 96 Zentimeter misst“, erklärt Ralf Wilkening vom Mindener Wahlteam. 2014 waren es nur 24 Wahlvorschläge.